

### Herrich-Schäffer's Werke.

Da vielfach die Meinung verbreitet ist, daß die Hübner'schen und Herrich-Schäffer'schen lepidopterologischen Werke, sowie Panzer, Deutschlands Insekten, fortges. von Dr. Herrich-Schäffer, nicht mehr zu bekommen seien, so dürfte es für viele Entomologen nicht uninteressant sein, Näheres über dieselben zu erfahren.

Sämtliche Werke sind gegenwärtig im Besitz des Dr. Herrich-Schäffer zu Regensburg, des Sohnes des berühmten Entomologen. Während der Krankheit des Letzteren war es aus verschiedenen Gründen nicht möglich, Bestellungen zu befriedigen, da Tafeln weder gedruckt, noch illuminiert werden konnten. Auch jetzt noch ist das letztere schwierig, da nur wenige ganz tüchtige Maler vorhanden sind, welche selbst beim größten Fleiß verhältnismäßig wenig leisten können. Da die Hübner'schen Werke c. 1900, die Herrich-Schäffer'schen 790 colorirte Tafeln umfassen, so dürfte eine größere Zahl genügende Beschäftigung finden, vorausgesetzt daß die Anfrage nicht nachließe.

Einige Werke sind vollständig vorhanden, andere werden noch illuminiert und voraussichtlich im nächsten Jahre fertig werden. Dagegen sind von Hübner's Geschichte europäischer Schmetterlinge (Raupen), 449 ill. Kupfert., keine Abdrücke mehr vorhanden, nur noch einzelne Tafeln (c.  $\frac{1}{3}$ ), und bei der ungewöhnlichen Nachfrage wird wohl kaum ein neuer Abdruck zu erwarten sein.

Die von Herrich-Schäffer hinterlassenen, theilweise zur Fortsetzung seiner Werke bestimmten Manuskripte, sowie der größte Theil seiner Bibliothek ist in den Besitz des H. Dr. Kraatz in Berlin übergegangen; die Sammlungen zum größten Theil in den des H. Dr. Staudinger in Blasewitz bei Dresden.

### Entomol. und naturw. Zeitschriften.

Comptes-Rendus de la Société Entomologique de Belgique, 1875. (Wir heben mit Übergehung der speciellen Vereinsangelegenheiten, Vereinsbeschlüsse und kleiner Bemerkungen nur die größeren Artikel hervor). Nr. 8. (Janvier), enthält einen Bericht von Buheyens über die Monographie der Brachinus-Arten vom Baron de Chandoir, die in den Annalen der Gesellschaft abgedruckt worden ist; eine Zuschrift von David Sharp über das Genus Synapsis, als Erwiderung auf die von v. Lansberg gegebene Beschreibung von Synapsis Ritsemae; eine Discussion über die beste Art und Weise, naturhistorische, speciell entomologische Sammlungen dem Publicum zugänglich zu machen. — Nr. 9 (Févr.) bringt einen Vorschlag des Major v. Harold,

Diagnosen neuer Arten aus den Comptes-Rendus in die Annalen zu verweisen, damit man sie leichter citiren und leichter finden könnte; derselbe wird nicht genehmigt. Ueber die Möglichkeit der Einführung der Doryphora 10-lineata nach Europa. — Nr. 10. Ueber Varietäten von Argynnis Selene; Bemerkungen über die von Purves auf der Insel Antigua gesammelten Curculionen (neue Arten: 3—4 Anchonus, 1 Ulosomus, 1 Diaprepes. — Nr. 11. Mittheilungen über den Kartoffelfäfer von Dr. Hagen in Cambridge (Mass.) und eine sich daran anschließende Discussion über die etwaige Einführung derselben nach Europa. Diagnosen neuer Curculionen von Noelofs: Entimus plebejus; Desmidophorus ursus. — Nr. 12. Bemerkungen von de Vorre über fossile Insektenabdrücke aus den Steinohlenbergwerken bei Mons. Mittheilung des Dr. Hagen in Cambridge über das von ihm begonnene entomologisch-biologische Museum. Puheys: Bemerkungen über Carabiden, gesammelt von J. von Volxem auf Ceylon, Manila, in China und Japan. — Nr. 13. Dr. Hagen über Euryades Corethrus und Duponchelii. de Vorre: Nachträgliche Bemerkung zu den fossilen Insektenabdrücken. Derselbe: Ueber die Wanderung der Thiere, besonders der Insekten, in Rücksicht auf die Einführung der Doryphora 10-lineata in Europa. — Nr. 15. Puheys: Weitere Bemerkungen über die von J. von Volxem gesammelten Carabiden. Derselbe: Ueber Thomson's Trennung des Genus Carabus. Lichtenstein: Ueber Erziehung der Larven von Meloe cicatricosus. — Nr. 15. Dr. Chauquis: Diagnosen bisher unbeschriebener australischer Cryptoccephaliden (46 Arten). Pierret: Ueber die anästhetisirende Wirkung der Ausdünstung einiger Hemipteren.

### A d r e s s e n f ü r T a u s c h v e r f e h r .

E. Merkl, f. ungarischer Finanzbeamter in Temesvar wünscht mit Coleopterologen Deutschlands in Tauschverkehr zu treten. Er bietet hauptsächlich südungarische Coleopteren. Donklettenlisten werden sofort über sandt. —

D. von Kenderesz in Hatzeg in Siebenbürgen wünscht mit Coleopterologen in Tauschverkehr zu treten. Größere Partien von Drypta dentata, Nebria Hoepfneri, Clemistes palpalis vorrätig.

### A n z e i g e n .

Gesucht wird eine größere Menge (etwa 1000 Stück) frisch eingessammelter Gallen von Cynips folii Hartig gegen entsprechende Entschädigung.

Schleswig Oct. 1875.

Dr. Adler.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Entomol. und naturw. Zeitschriften 170-171](#)